

Installation Instructions for Floating Floors with 2G

ALLGEMEINE INFORMATION

Bitte lesen diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Verlegung beginnen. Diese Anleitung gilt im Zusammenhang mit den derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs.

Transport, Lagerung und Temperierung:

Die Pakete nur liegend transportieren und lagern • Vor Beginn der Verlegung in der geschlossenen Verpackung mindestens 48 Stunden bei Zimmertemperatur lagern • Die Folienverpackung erst unmittelbar vor der Verlegung öffnen • Die Raumtemperatur sollte vor und während der Verlegung 18°C nicht unterschreiten.

Anforderung an den Unterboden:

Allgemein: Korkfertigparkett kann auf den meisten harten Unterböden, wie zum Beispiel Estrichen, Holzböden oder vorhandenen Nutzböden verlegt werden • Weiche Böden, wie zum Beispiel Teppichböden, müssen entfernt werden • Der Unterboden muss fest, eben, dauerhaft trocken, Riss- und fettfrei, Zug- und druckfest sein • Alle mineralischen Unterböden müssen dauerhaft trocken sein (Zementestriche müssen einen Feuchtegehalt von unter 2,0% (CM Methode), Anhydritestriche von unter 0,5% (CM Methode) haben. Feuchtesperre: Bei allen Unterböden wird eine Feuchtesperre benötigt • Verwenden Sie eine Kunststoffolie mit einer Mindeststärke von 0,2 mm, deren Bahnen mindestens 20 cm überlappen, und die an den Wänden 5 cm hochgezogen wird.

Fußbodenheizung: Beachten Sie die Hinweise des Herstellers/ Installateurs der Fußbodenheizung, die einschlägigen Vorschriften, sowie unser gesondertes technisches Merkblatt • Nach Inbetriebnahme der Heizung darf die Oberflächentemperatur 28°C nicht überschreiten. Vorbeugende Maßnahmen: Schützen Sie den Boden nach der Verlegung mit geeigneten Abdeckmaterialien, wenn noch weitere Arbeiten darauf durchgeführt werden, dampfdichte Folien sind nicht geeignet • Ziehen Sie keine Möbel über den Boden • Versehen Sie Stuhl- und Möbelfüße mit geeigneten Filzgleitern • Stuhlrollen müssen der EN 12529 (Typ W). Setzen Sie Schutzmatte unter den Bürostühlen ein • Verwenden Sie im Eingangsbereich geeignete Schmutzfangmatten • Matten mit Gummi oder Latexrücken können den Boden verfärben • Vermeiden Sie dass Feuchtigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken kann • Ein ideales und gesundes Raumklima herrscht bei 40-60% relativer Luftfeuchte und bei 20°C • Bodenbeläge sind nur für den indoor Bereich geeignet- Der natürliche Werkstoff Kork neigt je nach Dauer und Intensität des Lichteinfalls zum Ausbleichen • Wenden Sie geeignete Lichtschutzmaßnahmen an, um das zu verhindern • Benutzen Sie geeignete Raumluftbefeuchter, um das zu verhindern • Der natürliche Werkstoff Kork neigt je nach Dauer und Intensität des Lichteinfalls zum Ausbleichen. Endbehandlung: Naturbelassene Beläge müssen bauseits mit empfohlenen Produkten endbehandelt werden • beachten Sie die entsprechenden Anleitungen.

VERLEGEANLEITUNG

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Verlegung beginnen.

Prüfung: Überprüfen Sie die Platten auf sichtbare Fehler und Beschädigungen, bevor Sie mit der Verlegung beginnen stellen Sie sicher, dass der Unterboden und die bauseitigen Bedingungen den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen • wenn das Material oder die baulichen Voraussetzungen nicht den Anforderungen entsprechen, beginnen Sie nicht mit der Verlegung.

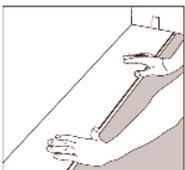
Benötigtes Werkzeug und Material: Säge • Abstandskeile • Bleistift • Winkel • PE Folie • Klebeband. Feuchtesperre: Verwenden Sie eine Kunststoffolie mit einer Mindeststärke von 0,2 mm, deren Bahnen mindestens 20 cm überlappen

Installation Instructions for Floating Floors with 2G

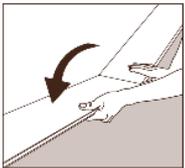
und die an den Wänden 5 cm hochgezogen wird • fixieren Sie die Bahnen mit Klebeband.

Vor der Verlegung: Achten Sie darauf, dass die Verlegerichtung möglichst im rechten Winkel zu den Wänden ist • Teilen Sie die Reihen so auf, dass die Verlegeelemente der letzten Reihe nicht schmaler als 5 cm werden, hierfür kann es nötig werden, die Dielen der ersten Reihe schmaler zu schneiden • mischen Sie die Dielen, um ein angenehmes Gesamtbild zu erreichen • legen Sie die Elemente in Richtung des Hauptlichteinfalls • auf vorhandenen Dielenböden muss die Verlegerichtung im rechten Winkel zu den vorhandenen Dielen sein • die Fertigelemente dürfen zum Unterboden weder geschraubt oder genagelt, noch auf andere Weise befestigt werden • Fußleisten dürfen nicht so befestigt werden, dass Sie die Bewegung des Bodens behindern. Bewegungsfugen: Berücksichtigen Sie eine Dehnungsfuge von 10 mm zu allen Wänden und anderen festen Bauteilen • Flächen die insgesamt größer als 100 m² oder länger als 10 m in einer Richtung sind, Durchgänge zwischen Räumen sowie asymmetrische Flächenquerschnitte benötigen zusätzliche Dehnungsfugen.

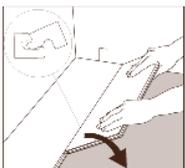
Verlegebeginn:



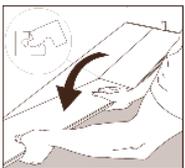
1. Beginnen Sie in einer Raumecke • Dabei werden die Federseiten (beachten Sie auch die Schemazeichnung der Corkloc-Verbindung) gegen die Wand gelegt • Berücksichtigen Sie einen Wandabstand von 10mm auch an der Stirnseite der Diele.



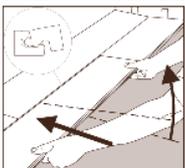
2. Drücken Sie die nächste Diele im Winkel an die erste Diele und legen Sie dann flach auf den Boden • Verfahren Sie auf die gleiche Weise mit der gesamten ersten Reihe. Schneiden Sie die letzte Diele der ersten Reihe unter Berücksichtigung des Wandabstandes zu • Beginnen Sie die nächste Reihe mit dem Verschnittstück der ersten • Achten Sie darauf, dass der Längensversatz der Kopfstöße mindestens 30cm beträgt.



3. Drücken Sie das erste Element der zweiten Reihe mit der Federseite in einem Winkel gegen die Nutseite der ersten Reihe • Pressen Sie die Diele nach vorne und legen Sie sie gleichzeitig an den Boden an.



4. Legen Sie die Stirnseite des nächsten Elementes im Winkel gegen die vorher verlegte Diele an und legen Sie dann auf den Boden • Dabei muss die Längsseite auf die Verriegelungsseite der bereits verlegten Reihe gelegt werden.



5. Heben Sie dann die Diele (zusammen mit der vorher gelegten Diele der gleichen Reihe) etwa 30 mm an der Vorderkante an, und drücken sie in die Nut der verlegten Reihe. Wenn die Längskanten aufeinander stoßen, legen Sie die Diele auf den Boden. Richten Sie die verlegten Reihen mit einem Wandabstand von 10 mm aus • Fahren Sie mit der Verlegung in der beschriebenen Weise bis zur gegenüberliegenden Wand fort.

Reinigung und Pflege: Verwenden Sie nur die empfohlenen Produkte. Fragen Sie Ihren Händler für weitere Informationen.